

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 68 (2006)

Heft: 2

Rubrik: SVLT ; Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Die Ausgabe 3/2006
erscheint am 16. März 2006**

Themen:

LT extra

Mechanisierung im Weinbau

Feldtechnik

Reifentechnologie für Acker und Strasse

Sous la loupe

Freizeitangebot auf dem Bauernhof

AgroSpot

Die FAT untersucht Gülleabdeckungen:
Wirken sie und wie sicher sind sie?

Inserate:

Büchler Grafino AG, Agrarfachmedien,
3001 Bern, Telefon 031 330 30 17,
Fax 031 330 30 57,
E-Mail: inserate@agripub.ch

SVLT



In eigener Sache:

Die Redaktion der «Schweizer Landtechnik» und «Technique Agricole» ist wieder komplett.

An seiner letzten Sitzung hat der SVLT-Geschäftsausschuss Edith Moos-Nüssli zur neuen Redaktorin bei der Verbandszeitschrift gewählt. Edith Moos ist Ingenieur Agronomin und Familienfrau. Nach ihrem Studienabschluss hat sie zuerst beim Landverband St. Gallen gearbeitet. Ihre journalistische Laufbahn nahm sie 1990 als freie Mitarbeiterin beim Volg Genossenschafter und bei der UFA Revue auf. Von März 2000 bis Ende 2005 schrieb sie als Redaktorin beim landwirtschaftlichen Informationsdienst LID. Vor fünf Jahren hatte sich Edith Moos zudem am

Medienausbildungszentrum in Luzern zur Fachredaktorin weitergebildet.

Beim Schweizerischen Verband für Landtechnik ist sie in einem 60-Prozent-Pensum angestellt.

Sie hat ihren Dienst am 1. Februar 2006 aufgenommen.

Wir wünschen Edith Moos viel Erfolg und Freude in ihrer neuen beruflichen Tätigkeit.

Im Namen des Geschäftsausschusses

Jürg Fischer, Direktor

Impressum

**Schweizer
Landtechnik**

65. Jahrgang

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT), Jürg Fischer, Direktor

Redaktion

Ueli Zweifel: red@agrartechnik.ch
Franca Stalé: stalé@agrartechnik.ch
Edith Moos: edith.moos@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riken
Tel. 056 441 20 22, Fax 056 441 67 31
Internet: www.agrartechnik.ch

Inserate

Büchler Grafino AG, Fachmedien Agrar Dammweg 9, Postfach, CH-3001 Bern
Barbara Gusset, Tel. 031 330 30 17
Fax 031 330 30 57
E-Mail: inserate@agripub.ch, www.agripub.ch

Anzeigenverkauf

Erich Brügger, Tel. 034 495 58 68
E-Mail: mbv@freesurf.ch

Simone Gasser, Tel. 031 330 31 84
E-Mail: simone.gasser@agripub.ch

Daniel Sempach, Tel. 031 330 31 96
E-Mail: daniel.sempach@agripub.ch

Anzeigentarif

Es gilt Tarif 2005
Kombinationsrabatt: 25% bei gleichzeitigem Erscheinen in «Technique Agricole»

Druck und Spedition

Benteli Hallwag Druck AG
Seftigenstrasse 310, CH-3084 Wabern-Bern

Produktionskoordination

Kurt Hadorn

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 70.- (inkl. 2,3% MwSt.)
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland: CHF 90.-, € 60.-

Nr. 3/2006 erscheint

am 16. März 2006

Anzeigenschluss: 22. 2. 2006



Dieselruss, Partikel und Feinstaub aus der Landwirtschaft

Der Schweizerische Verband für Landtechnik setzt sich seit längerer Zeit mit der Problematik der Feinstäube aus der Landwirtschaft auseinander. Die Landwirtschaft wurde in vergangener Zeit als «schlimmster Verursacher von PM10» genannt, was bei einer genaueren Betrachtung so nicht stimmen kann.

- Die Landwirtschaft verbraucht nur etwa 8% der gesamten Dieselmenge der Schweiz (Stand 2003). Wie soll aus einem Verbrauch von nur 8% des Diesels der Schweiz ein Anteil von 35% am gesamten Ausstoss von Dieselruss resultieren? Das BAFU (Bundesamt für Umwelt) hat diese Zahlen publiziert, will allerdings auf unsere Anfrage keine genaueren Grundlagen dazu herausgeben.
- Laut verschiedenen Berichten soll die Landwirtschaft mit 17%, 24,9% oder gar zu 37% an den PM10-Emissionen der Schweiz beteiligt sein. Wie kommt eine derartige Steigerung innerhalb von nur fünf Jahren zustande und wie genau sind diese Zahlen?
- Die durchschnittlichen Jahresgrenzwerte sind in der Schweiz halb so hoch wie im EU-Raum und wurden 1998 eingeführt. Tatsache ist: Die PM10-Statistik der Schweiz zeigt, dass die Werte seit den 70er-Jahren ständig sinken. D. h., anders ausgedrückt, dass wir es mittlerweile wieder mit einer Grundbelastung des Jahres 1951 zu tun haben.
- Die Kosten der Nachrüstung eines Dieselpartikelfilters betragen für einen 70-KW-Traktor ca. CHF 10 000.- bis 15 000.-. Daher ist es bestimmt der beste Weg, Dieselpartikelfilter direkt ab Werk aufzubauen und die Funktionstüchtigkeit zu garantieren. Der SVLT setzt sich dafür ein, dass neue Traktoren ab Werk im internationalen Gleichschritt direkt mit Partikelfiltern ausgestattet werden.
- Die Situation im Januar 2006 mit gemessenen Rekordwerten der Feinstaubemissionen geht nicht auf den Einsatz landwirtschaftlicher Dieselmotorfahrzeuge zurück. Gerade im Winter stehen alle landwirtschaftlichen Erntemaschinen (Mähdrescher, Hacksler, Zuckerrübenvollernter usw.) sowie der überwiegende Teil der restlichen Zugfahrzeuge still. Die Landwirtschaft kann aus dieser Sichtweise nicht der grösste Einzelverursacher sein und hat mit diesen Winterextremwerten nichts zu tun.
- Im Sommer 2005 wurde für die Stadt Zürich auf Grund von Partikelmessungen eine Karte erstellt. Diese zeigt deutlich die höchsten Feinstaubbelastungen auf den Hauptverkehrsachsen, wo man Traktoren und Landmaschinen erfahrungsgemäss kaum antrifft. Dies zeigt, dass der Einfluss der Land- und Forstwirtschaft auf die beunruhigende Feinstaubsituation viel geringer ist, als immer wieder gesagt wird.
- Von den überall genannten 4,2 Mia. Franken «Gesundheitskosten» sind zumindest 3,6 Mia. virtuell, d. h. immaterielle Schäden, die weder effektive Kosten noch Zahlungen im Gesundheitswesen der Schweiz darstellen.

Aus diesen Gründen ist es nicht gerechtfertigt, die Landwirtschaft mit Feinstaubextremwerten in Verbindung zu bringen. Wenn man dies trotzdem tut, so zeigt das höchstens, dass man von der Sache nichts versteht oder beabsichtigt, einmal mehr die Landwirtschaft als Sünderbock an den Pranger zu stellen.

Jürg Fischer, Direktor SVLT



**Starker Stoff!
Schont Umwelt, Gesundheit, Motor.
STIHL MotoMix & MotoPlus**

Schadstoffarme Kraftstoffe, die hohe Leistungsfähigkeit mit geringer Belastung von Umwelt, Gesundheit und Motor vereinen. STIHL MotoMix 1:50 als Zweitakt-Fertiggemisch. MotoPlus für alle 4-Takt-Motorgeräte.

STIHL VERTRIEBS AG
8617 Mönchaltorf
Tel. 044 949 30 30
Fax 044 949 30 20
info@stihl.ch, www.stihl.ch
Verkauf nur über den Fachhandel

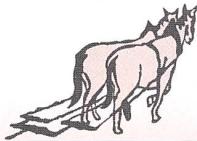
STIHL®

VALTRA

Tatkräftig und pfiffig mit



mit uns beackern...



...mit effizienter High Technik aus Skandinavien
...mit solider, individueller Beratung und technischer Betreuung.

Rufen Sie uns an und verlangen Sie Ihre Offerte

Valtra Traktoren AG
CH-8460 Marthalen
Tel. 052 / 319 17 68
Fax 052 / 319 33 63
www.valtra.com

SCHLEPPSCHLAUCH-VERTEILER



Gülleausbringung mit geringstem Stickstoffverlust und minimalen Geruchsemissionen

- Verstopfungsfrei
- Genaue Verteilung (auch am Hang)
- Rostfreier Verteilkopf
- Geringer Kraftbedarf
- Verschiedene Größen (5 m, 8 m, 12 m, 15 m)

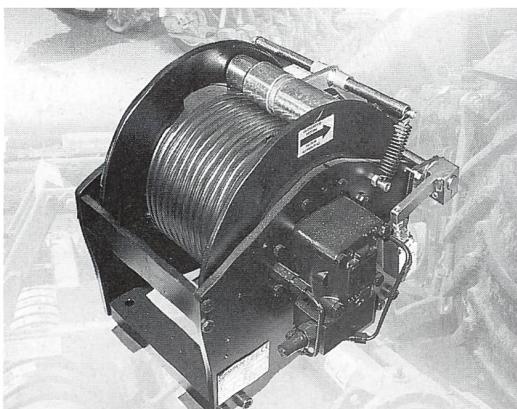
AgriMesse, Thun
Halle 1, Stand 135

www.waelchi-ag.ch

▷ paul forrer

Ihr Schlüssel zur modernen Technik

Hydraulik und Antriebstechnik aus einer Hand – einzelne Komponenten oder Systemlösungen



Baumag, Luzern: Halle 3, Stand 310

Beratung und Verkauf via Fachhandel
Paul Forrer AG Zürich

Aargauerstrasse 250, CH-8048 Zürich
Tel. 044 439 19 91, Fax 044 439 19 99
<http://www.paul-forrer.ch>,
hydraulik@paul-forrer.ch

A. WÄLCHLI
MASCHINENFABRIK AG
4805 BRITNAU Tel. 062 745 20 40